

Endlich!

Nach 10 Jahren Asyl in Österreich konnten wir uns heuer das langersehnte Haus kaufen.

Mit dieser kleinen Karte stellten wir uns unseren künftigen Nachbarn vor.

Liebe Nachbarn

Wir sind die Familie Ali aus Syrien, die in Neuzeug OÖ eingezogen sind.

2015 mussten wir aus Syrien fliehen und haben in Österreich Asyl erhalten. Wir sind sehr dankbar dafür.

In Damaskus, wo wir vorher gelebt hatten, mussten wir unser Doppelhaus und unsere zwei kleinen Lebensmittelgeschäfte und vieles andere zurücklassen.

In Österreich (Steinbach/St.) wurden wir herzlich von Carlo Neuhuber und seinen Freunden aufgenommen und nutzten die angebotenen Sprach- und Ausbildungsangebote.

So war es möglich, dass unser Vater Lukman nach einigen Jahren als Linienbusfahrer und unsere Mutter Najah im Klinikum Bad Hall eine Anstellung fanden.

Mein Bruder Mahmoud ist nach seiner Lehre als KFZ-Techniker beschäftigt und Bilal ist derzeit in einer Maurerlehre. Ich konnte eine Elektrikerlehre machen und fand anschließend in der BMW-Steyr eine Anstellung.

In diesem Jahr konnten wir nun unseren gemeinsamen Traum verwirklichen und uns dieses Haus kaufen. Wir sind sehr froh darüber.

Auf gute Nachbarschaft
für die Familie - Abdul Ali.



Familie Ali wurde gut aufgenommen. Schon nach 2 Tagen erhielten sie folgenden Brief:

Liebe Familie Ali!

Herzlich willkommen in Neuzeug! Es freut uns, dass Ihr die Flucht gut überstanden und gut hier angekommen seid. Vor allem „gesund“ Es ist für uns nicht nachvollziehbar, wenn man „ALLES“, was man sich aufgebaut hat, zurücklassen muss. Einfach furchtbar! Es tut uns für Euch wirklich leid!!! Aber Ihr werdet sehen, es wird auch hier für Euch eine schönen Zukunft geben. Wir sind überzeugt davon!

Das Nachbarhaus ist mein Elternhaus. Leider beide schon verstorben. Ich und mein Ehemann wohnen in Sierning, kommen aber fast jeden Tag hierher. Ich bin bereits in Pension, mein Gatte muss noch etwas arbeiten.

Alles Gute für Euch alle!

Silvia und Christian



Abdul und seine Familie sind mir buchstäblich ans Herz gewachsen. Unzählige Gespräche, gemeinsame Behördengänge, Arztbesuche, gemeinsam Feste feiern und vor allem das regelmäßige „Volleyballern“, hat uns Freunde werden lassen. Was mich an Abdul und seiner Familie besonders freut ist ihre Hilfsbereitschaft.

Durch diese Freundschaft mit Abdul und seiner Familie fühle ich mich in meinem Leben reich beschenkt!

Carlo Neuhuber